

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.06.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Viola Weiß	Bündnis	
90/Die Grünen		
Frau Stefanie Willmann	CDU	als Vertreterin für GV Schmidt

Außerdem anwesend

Frau Sabine Darpe CDU

Gäste

1 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan Schmidt CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.06.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 der Einladung „*Jahresrechnung 2016 ev. Kita St. Michael Moorrege*“ wird abgesetzt. Eine Beratung im Fachausschuss ist noch nicht erfolgt, da die Jahresrechnung noch nicht geprüft werden konnte.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Klage gegen den Kreis Pinneberg
 - 1.2. Sanierung Schultoiletten
 - 1.3. Erweiterung Betreuungsschule
 - 1.4. Banketten Deichweg
 - 1.5. Buswartestellen
 - 1.6. Parkplatz an der Schulwiese
 - 1.7. Überprüfung des Schmutzwassernetzes
 - 1.8. Terrasse an der Gaststätte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0856/2017/MO/BV
4. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 0857/2017/MO/BV
5. Jahresrechnung 2016 DRK-Waldkindergarten Waldzauber
Vorlage: 0851/2017/MO/BV
6. Jahresrechnung 2016 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 0852/2017/MO/BV

7. Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0846/2017/MO/BV
8. Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0854/2017/MO/BV
9. Erwerb eines Containers als Abstellraum für die Grundschule
Vorlage: 0862/2017/MO/BV
10. Verschiedenes

10.1. Klassikkonzert

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Klage gegen den Kreis Pinneberg

Herr Plettenberg erklärt, dass sich der Sozialausschuss dafür ausgesprochen hatte, wegen den Verzögerungen bei der Weiterleitung von Betriebskostenzuschüssen für die Kindertagesstätten, eine Klage gegen den Kreis anzustreben.

Laut Feststellung der Verwaltung hat die Gemeinde keinen unmittelbaren Anspruch auf Auszahlung der Betriebskostenzuschüsse gegenüber dem Kreis, da die Gemeinde nicht selbst Träger einer betroffenen Einrichtung ist. Die Klage würde bei Gericht als unzulässig abgewiesen werden, so dass die Klage keinerlei Aussicht auf Erfolg hat.

Herr Plettenberg merkt kritisch an, dass die Träger der Einrichtungen kein großes Interesse an einer Klage haben, da ein etwaiges Defizit ohnehin von der Kommune getragen wird und somit keine finanziellen Nachteile bestehen.

zu 1.2 Sanierung Schultoiletten

Bgm. Weinberg teilt mit, dass sich die Gemeinde Moorrege am Förderprogramm zur Sanierung der Schultoiletten beteiligt. Für die Sanierung der Schultoiletten der Grundschule wurde Investitionskosten von rd. 120.000 € angemeldet. Die Höhe der Fördermittel beläuft sich auf 80.000 €, so dass die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von rd. 40.000 € aufwenden muss. Problematisch ist der kurze Zeitrahmen, da die Maßnahme noch in diesem Jahr vollständig abgerechnet werden soll.

zu 1.3 Erweiterung Betreuungsschule

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Betreuungsklassen an der Grundschule sind im Zeitplan, so dass mit der Fertigstellung zum neuen Schuljahr gerechnet werden kann. Aufgrund von unvorhergesehenen Arbeiten werden die Gesamtkosten der Maßnahme voraussichtlich von 350.000 € auf ca. 400.000 € steigen. Im Zuge der Baumaßnahme sind beispielsweise Mehrkosten für die erforderliche Umlegung von Versorgungsleitungen, zusätzliche Erdarbeiten und die Erneuerung der Akustikdecke im Altbestand entstanden. Die Mehrkosten werden im Nachtrag berücksichtigt.

zu 1.4 Banketten Deichweg

Durch die mehrtägige Sperrung der Klappbrücke sind viele ortskundige Autofahrer über den Deichweg zur Drehbrücke Klevendeich ausgewichen. Durch den starken zusätzlichen Autoverkehr wurden die Banketten entlang des Deichweges beschädigt. Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist, mussten die Banketten kurzfristig aufgefüllt werden. Die Mehrkosten belaufen sich auf rd. 12.000 €. Das Landesamt für Straßenbau, das für die Sperrung der Klappbrücke verantwortlich ist, beteiligt sich nicht an den Kosten, da der Deichweg nicht als offizielle Umleitungsstrecke ausgewiesen wurde.

zu 1.5 Buswartestellen

Wie bereits mitgeteilt, wurden durch Vandalismus mehrere Scheiben an den verschiedenen Buswartestellen zerstört. Diese werden jetzt ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €.

zu 1.6 Parkplatz an der Schulwiese

Für die Herrichtung des Parkplatzes an der Schulwiese wurde zwischenzeitlich der Auftrag erteilt. Der Baubeginn erfolgt erst nach dem Wiesenfest. Die Ausführung ist gemeinsam mit den restlichen Außenarbeiten an der Betreuungsschule beabsichtigt.

zu 1.7 Überprüfung des Schmutzwassernetzes

Die Spülung und Kamerabefahrung des Schmutzwassernetzes ist abgeschlossen. Die Bestandsaufnahme hat ergeben, dass das Schmutzwassernetz erstaunlich gut ist und nur in geringen Umfang Schäden vorhanden sind. Die weiteren erforderlichen Maßnahmen werden mit dem Ingeni-

eurbüro abgestimmt.

zu 1.8 Terrasse an der Gaststätte

Die neue Pflasterung an der Gaststätte An´n Himmelsberg wurde zwischenzeitlich fertiggestellt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Erneuerung der Heizungsanlage an der Grundschule.

Bgm. Weinberg erklärt, dass im vorangegangenen Bauausschuss ausgiebig über das Thema beraten wurde. Die Heizungsanlage befindet sich in einem funktionstüchtigen Zustand und bereitet keine Probleme. Die notwendigen Maßnahmen werden in die Wege geleitet.

Herr Burek erläutert, dass es sich bei der Heizung in der Schule um eine Anlage mit Brennwerttechnik handelt. Die gesetzte Frist zur Erneuerung der Heizungsanlage kann nicht aus der Energieeinsparverordnung abgeleitet werden.

Laut Herrn Burek wird ein Gesamtkonzept zur Sanierung der gesamten Anlage inklusive des Leitungsnetzes für sinnvoll erachtet. Dies bedarf einer vernünftigen Vorbereitung.

zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Vorlage: 0856/2017/MO/BV

Herr Plettenberg erläutert die Sitzungsvorlage.

Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich mit Stand vom 06.06.2017 im Verwaltungshaushalt auf 40.481,71 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

Hinsichtlich der Nachforderung der Niederschlagswasserabgabe für die Jahre 2011-2016 erklärt der Protokollführer, dass die Gemeinde für die unbehandelte Einleitung von Niederschlagswasser in öffentliche Gewässer eine Abgabe zu entrichten hat. Durch zusätzliche versiegelte Flächen und Wohnveränderungen wurde die Niederschlagswasserabgabe für einzelne Einleitstellen ab 2011 rückwirkend neu festgesetzt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 40.481,71 € (**Protokollanlage 1**) zu genehmigen. Im

Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 0857/2017/MO/BV**

Der Protokollführer erläutert das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2016.

Der Haushalt 2016 sah ursprünglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 288.800 € vor.

Durch zahlreiche Minderausgaben und Mehreinnahmen hat sich eine Sollverbesserung um 233.278 € ergeben. Statt der geplanten Entnahme in Höhe von 288.800 € beläuft sich die Netto-Entnahme aus der allgemeinen Rücklage lediglich auf 55.522 €.

Insbesondere bei der Gewerbesteuer haben sich im Jahr 2016 Mehreinnahmen in Höhe von 248.793 € ergeben.

Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2016 über einen Bestand in Höhe von 868.066 €.

Daneben verfügt die Gemeinde über zusätzliche Rücklagemittel in den Gebührenausschleiss- sowie Abschreibungsrücklagen, so dass sich zum 31.12.2016 ein Gesamtrücklagebestand in Höhe von 1.365.415 € ergibt.

Anfang 2016 wurde das beim Kreis Pinneberg bestehende restliche Darlehen für den kommunal geförderten Wohnungsbau getilgt, so dass die Gemeinde nunmehr schuldenfrei ist.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung 2016 am 17.05.2017 stichprobenhaft geprüft. Die Hinweise und Bemerkungen des Ausschusses wurden durch die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 2** beigelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 6.086.698,25 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 862.735,02 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Jahresrechnung 2016 DRK-Waldkindergarten Waldzauber
Vorlage: 0851/2017/MO/BV**

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Willmann berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses.

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2016 für den DRK-Waldkindergarten Moorrege vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 97.473,66 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 95.898,80 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 1.574,86 € ergibt.

Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen der Planung für das Jahr 2016. Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Rechnungsprüfer ist am 16.05.2017 erfolgt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2016 des DRK Waldkindergartens Waldzauber anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 1.574,86 € wird mit der dritten Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Jahresrechnung 2016 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 0852/2017/MO/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2016 für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 600.461,07 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 624.145,54 € gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 23.684,47 € ergibt.

Das Defizit ist im Wesentlichen auf die nicht geflossenen Mitteln der Kreises Pinneberg sowie höheren Personalausgaben zurückzuführen.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege ist am 16.05.2017 erfolgt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2016, die mit einem Defizit in Höhe von 23.684,47 € abschließt, anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis
Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0846/2017/MO/BV**

Anhand der Vorlage der Verwaltung erläutert Frau Willmann den Sachverhalt.

Durch die Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen des Kreises zum 01.08.2017 werden die Eltern besser gestellt. Die Gewährung einer gemeindlichen Sozialstaffel kann somit zum 01.08.2017 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0854/2017/MO/BV**

Herr Plettenberg erläutert die Notwendigkeit zum Erlass der Satzung.

Mit der Ergänzung des Brandschutzgesetzes wurden für Kameradschaftskassen der Gemeindefeuerwehren und Ortsfeuerwehren gesetzliche Regelungen geschaffen. Danach können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege bilden. Bereits bestehende Kameradschaftskassen werden als Sondervermögen weitergeführt.

Nach dem Brandschutzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, Inhalt und Ausführung des Einnahme- und Ausgabepfandes, Führung und Beaufsichtigung der Sonderkasse und die Führung der Sonderrechnung satzungsmäßig zu regeln.

Die vorliegende Satzung entspricht der Mustersatzung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr gemäß vorliegendem Entwurf zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Erwerb eines Containers als Abstellraum für die Grundschule
Vorlage: 0862/2017/MO/BV**

An der Grundschule wurde im März ein Container aufgestellt. Er dient als zusätzlicher Abstellraum. Der Container wurde zunächst als Mietcontainer bestellt. Es bestand die Hoffnung, dass nach Fertigstellung der Erweiterung der Betreuungsschule kein Bedarf mehr an dem Container bestehen wird. Die Schulleitung ist an die Gemeinde herangetreten, mit der Bitte,

den Container langfristig an der Schule zu halten. Der Abstellraum wird laut Aussage der Schule dringend benötigt.
Die Kosten für die Übernahme des Containers belaufen sich auf 6.997 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, einen Container für die Grundschule käuflich zu erwerben. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Klassikkonzert

GV Kasimir verweist auf die anstehenden Sanierungsarbeiten in der Halle An´n Himmelsberg und erkundigt sich, ob die im September geplante Ausrichtung des Klassikkonzerts stattfinden kann. Gegebenenfalls sollte man rechtzeitig eine Absage der Veranstaltung in Erwägung ziehen, um Kosten zu sparen.

Bgm. Weinberg erklärt, dass die Schulverbandsversammlung am 22.6.17 tagt und anschließend ein Zeitplan für die Sanierung der Halle erstellt wird. Laut Bgm. Weinberg wird das Konzert stattfinden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.06.2017

gez. Georg Plettenberg
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer